

Inhalt

Carsten Heinze/Egbert Witte/Markus Rieger-Ladich »... was den Menschen antreibt«. Zur Einführung	7
Johannes Bilstein Wille und Trieb	15
Kristin Straube-Heinze Subjektbildung als Technologie. »Antrieb« und »Bewegung« im anthropologischen Modell der Maschine	35
Christian Grabau Transparenzträume. Über »die Lyrik Rousseaus und die Obsession Benthams«	61
Egbert Witte Humboldt – Bildung – Bildungstrieb. Zum Einfluss Blumenbachs auf Humboldts Bildungsverständnis. Ein Werkstattbericht	83
Gabriele Weiß Spieltrieb – Spiel zwischen »Treiben lassen« und »strategischem Antrieb«. Differenzen bei Friedrich Schiller und Juli Zeh	103
Safiye Yıldız Die Kunst des Bildens und Regierens »des Eigenen« und die performative Selbstüberbietungspraxis	117

Markus Rieger-Ladich	
Bedrohte Selbstachtung und Erleben von Ungerechtigkeit: Treibstoffe von Subjektivierungspraktiken	141
Carsten Heinze	
Die Pädagogisierung der Gewalt und die Verletzlichkeit des Kindes	163
Matthias Winzen	
Die lieben Kleinen. Kindheit, Jugend, Sexualität im zeichnerischen Werk von Heinrich Zille	189
Birgit Althans	
Das Tier in mir – Überlegungen zu Performances behinderter Künstler und ihrer Rezeption	211